



| | | |
|---|--|---------------|
| Fraktionsantrag | Vorlage-Nr: VO/2016/816-002 | |
| Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit | Status: öffentlich Datum: 14.04.2016 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin | |
| Zuschüsse für Integrationsprojekte unter dem Aspekt der Förderung von geflohenen Frauen und der Gleichstellung: Antrag der FDP-Kreistagsfraktion | | |
| Beratungsfolge: | | |
| Status | Gremium | Zuständigkeit |
| Öffentlich | Sozial- und Gesundheitsausschuss | Entscheidung |

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vom 14.04.2016.

Anlage/n: 1

FDP- Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde



FDP-Fraktion * Kreishaus * Kaiserstr. 8 * 24768 Rendsburg

Tel.: 04331-202 359
Fax: 04331-202 563
fdp.kreistag.rd-eck@
freenet.de

An

- den Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Herrn Ulrich Kaminski
- Fachbereich 4 Frau Katrin Schliszio

14.04.2016

Sozial- und Gesundheitsausschuss am 14.04.2016
Hier TOP 4 Zuschüsse für Integrationsprojekte

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

als Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss stelle ich zum TOP 4 Zuschüsse für Integrationsprojekte folgenden Antrag:

Der Ausschuss möge beschließen:

- a) aus den Haushaltsmitteln (Integration) 10.000 € für die Erstellung eines Konzeptes zur frühen Integration für Migranten und Migrantinnen im Asylverfahren freizugeben.
- b) die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. zu beauftragen von den unter a) genannten Haushaltsmitteln ein Konzept in Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung auf Grundlage des Integrationscoaching für Migranten und Migrantinnen zu erarbeiten. Dabei ist insbesondere auf die Einbindung aller entsprechenden Stellen / Träger zu achten.

Begründung:

Ziel des Kreises muss es sein, frühzeitig Integration zu schaffen. Punktuelle, nicht in einem Gesamtkonzept abgestimmte Einzelmaßnahmen sind zu vermeiden. Die Herausforderungen der Flüchtlingssituation kann nur mit frühen Hilfen erfolgreich bewältigt werden.

Das von der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. vorgeschlagene Modell des Integrationscoaching scheint besonders geeignet um eine allgemeingültige, aber auch ausreichend individuelle Strategie der Integration zu begründen. Das Modell ist übertragbar auf beide Geschlechter und Familien und könnte alle Kräfte (z.B. Nordkolleg, Diakonie, AWO, VHS, UTS, Sportvereine, Jobcenter, Beratungsstellen) und deren Angebote einbinden.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Bruns', is written over a light blue horizontal line.

gez. Alexandra Bruns